

**Dividenden:** 1925—1930: 0%.

**Direktion:** Dr.-Ing. Hans Hitzbleck.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf; Stellv. Dr.-Ing. h. c. Caspar Ber-  
ninghaus, Duisburg; Landrat a. D. Karl Haniel, Düsseldorf-Erkrath.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gammelsbachwerk Akt.-Ges., Eberbach (Baden),

Bezirks-Sparkasse.

Die Ges., die die Finanzierung u. Ausführung eines Kraftwerkes in der Gammels-  
bach beabsichtigte, hat beschlossen, da infolge der Kreditnot an eine Bauausführung  
vorerst nicht zu denken war, die z. Zt. ausgegebenen Aktien zurückzukaufen. Die Haupt-  
aktionäre der Ges., die Stadt Eberbach u. die Hessische Eisenbahn-A.-G. nahmen die an  
die Kleinaktionäre ausgegebenen Aktien wieder herein. Für eine Aktie von M. 10 000  
wurden 50 Pf. bezahlt. Lt. Mitteilung des Vorsitzenden des A.-R. v. 14./12. 1926 wurden  
keine Aktien mehr zurückgekauft. Die Ges. ist praktisch aufgelöst u. besteht nur noch  
formell. Neuerdings wurden die Aktionäre zu einer am 16./12. 1931 stattfindenden a.o.  
G.-V. eingeladen zum Zwecke der Übertragung des Vermögens auf die Stadtgemeinde  
Eberbach im ganzen durch Vereinbarung gemäss §§ 303 bzw. 304 HGB. bei gleichzeitiger  
Vorlage der Bilanzen u. des Geschäftsberichts.

**Vorstand:** Dörrwächter. **Aufsichtsrat:** Dr. Weiss.

## Licht- und Kraftversorgung Westthüringen, Akt.-Ges.,

Eisenach.

**Gegründet:** 10./9. 1929; eingetr. 21./1. 1930. **Gründer:** Nicht bekanntgegeben. Firma  
bis 7./7. 1931 in Herleshausen a. d. Werra.

**Zweck:** Versorgung der Bevölkerung mit Licht-, Heiz- u. Kraftmitteln aller Art, deren  
Bezug u. Lieferung, Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen, Pachtung u. Verpachtung,  
Erwerb u. Veräusserung derartiger Unternehmungen.

**Kapital:** RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Vorstand:** Dir. Karl Reytharek.

**Aufsichtsrat:** Dr.-Ing. Ernst Giesecking, Dr. jur. Paul Gabler, Leipzig; Prinz u. Landgraf  
Wilhelm von Hessen, Schloss Philippsthal; Dir. Karl Westphal, Dir. Otto Weber, Leipzig.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Überlandwerk Jagstkreis Akt.-Ges. in Ellwangen a. J.

**Gegründet:** 2./10. 1913; eingetr. 7./10. 1913.

**Zweck:** Versorgung des württemberg. Jagstkreises u. benachbarter Gebiete mit elektr.  
Energie; Herstell., Erwerb, Betrieb u. Verwert. von Anlagen, welche den elektr. Strom  
anwenden oder zum Betriebe durch Elektrizität sich eignen, Beteilig. bei solchen oder ver-  
wandten Unternehmungen. Die Ges. hat von der Bergmann Elektr.-Unternehm. A.-G. in  
Berlin das dieser Firma gehörige Überlandwerk in Ellwangen erworben. Die im J. 1913  
fertiggestellte Kraftstation hat eine Leist. von 10 200 kW (4 Dampfturbinen, 8 Wasserrohr-  
kessel) u. liegt im Zentrum des Versorgungsgebietes. Das Unternehmen versorgt z. Zt.  
6 Städte u. 520 Gemeinden. — Das der Ges. ausserdem gehör. Elektriz.-W. Wörnitzstein hat  
eine Wasserkraft von 75 PS. — Die Überlandanlagen umfassen 1245 km Hochspannungsleit.,  
460 Transformatorenstationen, 515 Ortsnetze, 35 Übergabestationen u. 12 Schaltstationen.  
Zum Zwecke gegenseitiger Reserve, des Stromaustausches u. Strombezuges ist das Leitungs-  
netz der Ges. zusammengeschlossen mit der Württembergischen Landes-Elektrizitäts A.-G. in  
Niederstotzingen, der Württembergischen Sammelschienen-A.-G. in Kupferzell, der Badischen  
Landeselektrizitäts-Ges. A.-G. (Badenwerk) in Rosenberg, der Kocherkraftwerke G. m. b. H.  
in Ingelfingen u. der Neckarwerke A.-G. Esslingen.

**Statistik:** 1922/23—1930/31: Stromabsatz: Erzeugte kWh: 18 480 106, 17 280 968, 18 304 491,  
20 447 687, 26 735 690, 33 233 634, 33 532 097, 32 152 008, ?; verkaufte kWh: 14 835 128,  
13 041 858, 13 977 033, 15 534 758, 20 916 297, 27 129 425, 26 740 981, 26 089 528, ?; Eigen-  
verbrauch kWh: 427 747, 493 932, 334 386, 420 313, 446 510, 372 748, 318 885, 270 688, ?; ab-  
gegebene Höchstleistung kW: 7900, 7000, 6900, 7300, 8500, 11 800, 10 200, 10 450, ?.

**Kapital:** RM. 4 000 000 in 4000 Aktien zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. M. 1 000 000, 1914 Erhö. des A.-K. um M. 1 000 000. Nochmals erhöht 1915 um  
M. 2 000 000. 1922 erhöht um M. 16 000 000 in 16 000 Akt. zu M. 1000. Die G.-V. v. 19./12. 1924  
beschloss Umstell. von M. 20 000 000 auf RM. 4 000 000 in der Weise, dass die bisherigen  
Aktien Nr. 1—4000 zu M. 1000 in gleicher Höhe auf Reichsmark abgestempelt u. die weiteren  
Aktien Nr. 4001—20 000 vernichtet wurden.

**Grossaktionäre:** Rhein. Elektrizitäts-A.-G., Mannheim (je 50%) u. Stromverband Jagstkreis.

**Hypoth.-Anleihe:** Urspr. M. 2 000 000 in 5% Oblig. von 1914, Stücke zu M. 1000. Über  
die Genussrechte der Altbesitzer der 5% Anleihe von 1914 wurden auf den Inhaber lautende